

Taucher zu Gast im Unterwasserpark in Ibbenbüren

Die Taucher der Tauchsportgemeinschaft Sankt Augustin (TSG Augustin) haben am 03. September den NaturaGart-Unterwasserpark in Ibbenbüren besucht. Insgesamt 10 aktive Taucher erlebten trotz eingeschränkter Sichtverhältnisse unter Wasser einen eindrucksvollen Tag.

Der NaturaGart-Unterwasserpark in Ibbenbüren ist der weltweit größte neu angelegte Tauchsee auf einer Foliendichtung. Im Wasser gibt es je nach Jahreszeit Sichtweiten zwischen 5m und 10m und eine einzigartige Unterwasserlandschaft. Neben einem über 300 m langen Höhlensystem gibt es u.a. einen versunkenen Tempel, ein Schiffswrack und viele riffähnliche Felswände. Der Unterwasserpark hat eine Länge von 120 m und misst in der Breite 60 m. Die Tiefe beträgt maximal 7,50 m. Mit einzelnen Abschnitten wie Lagune, Atlantis, Tempelwächter, Kraterhöhle oder auch Spiegelsaal und Seerosenwelt wurden viele Stationen unter Wasser ge-

schaffen, die in mehreren Tauchgängen über den Tag verteilt immer wieder für Abwechslung sorgen.

und zahlreiche Statuen und ein versunkenes Wrack. Der Höhepunkt war die Begegnung mit einigen der ca. 30 Beluga Störe, die

hinterlassen haben. Ausgewachsen sind das auch schon mal 6 m in der Länge und bis zu 600 kg an Gewicht. Die Tiere sind zahm und für den Taucher ungefährlich. Aufgrund ihrer empfindlichen Haut die mit einer Schleimschicht überzogen ist, dürfen die Tiere jedoch nicht berührt werden.

Neben den Stören waren große Schwärme von Rotfedern, Brassen und Karpfen zu sehen.

Insgesamt und trotz der Gesamtfahrtstrecke von 400 km war es ein sehr eindrucksvoller Ausflugs- und Tauchtag mit vielen schönen bleibenden Erinnerungen für die Mitglieder der TSG Sankt Augustin. Der Unterwasserpark ist für Tauchanfänger ebenso wie für Profis ein lohnenswertes Tauchziel. Mehr Informationen rund um das Thema „Tauchen in Sankt Augustin“ finden sich auf den Webseiten des Vereins unter www.tsg-augustin.de sowie als Suchbegriff TSG Sankt Augustin im sozialen Netzwerk Facebook und dem Nachrichtendienst Twitter. (SO)



Die Mitglieder der TSG Sankt Augustin bestaunten unter Wasser nicht nur die Höhlen, den Tempel

mit einer Größe von bis zu 2 m einen bleibenden Eindruck im „Begegnungsverkehr“ unter Wasser